

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Dank</b> .....	9
-------------------	---

<b>1. Einleitung</b> .....	13
1.1 Eigene Erfahrungen als Forschungsimpuls .....	13
1.1.1 Erfahrungen im Schuldienst an der Primarstufe .....	14
1.1.2 Erfahrungen im Musikstudium .....	14
1.1.3 Erfahrungen im Schuldienst an der Sekundarstufe .....	14
1.1.4 Einsichten als Projektleiter >Erweiterter Musikunterricht< .....	15
1.1.5 Erweiterte Möglichkeiten an der Hochschule .....	15
1.1.6 Internationaler Austausch, Weiterbildungs-Kooperationen, Entwicklungsprojekte und Publikationen .....	17
1.2 Persönliche Haltung gegenüber der Forschungsfrage .....	18
1.3 Die Legitimation von schulischem Musikunterricht .....	21
1.3.1 Eine Übersicht über die Legitimationsargumente in der Literatur .....	22
1.3.2 Die Bedeutung der Beschäftigung mit der Legitimationsfrage in der Lehrpersonenbildung .....	25

## THEORETISCHER TEIL

<b>2. Begründung und Legitimation von schulischem Unterricht: Eine theoretische Klärung</b> .....	29
2.1 Der Lehrplan als politischer Rahmen für professionelle Überzeugungen von Lehrpersonen .....	30
2.2 Individuelle Überzeugungen von Lehrpersonen als legitimierende Instanz .....	35
2.3 Systematisierung von Begründungen schulischen Musikunterrichts .....	36
2.3.1 Thomas Ott (1979): Ernüchterung und Ratlosigkeit bei der Analyse fachdidaktischer Texte .....	37
2.3.2 Maria Spychiger (1995): Eine Übersicht und ein neuer Versuch .....	38
2.3.3 Hermann J. Kaiser (2018): Vier Rechtfertigungstypen und drei legitimierende Instanzen .....	40

<b>3. Metatheoretische Überlegungen, Fragestellung und Studiendesign .....</b>	43
3.1 Überlegungen hinsichtlich einer konsensualen Verständigung über Begründungen obligatorischen Unterrichts (im Schulfach Musik) .....	43
3.2 Fragestellung .....	47
3.3 Studiendesign .....	48
<b>4. (Musik-)Pädagogische Grundannahmen .....</b>	51
4.1 Ausgangslage .....	51
4.2 Grundfragen verstehen und klären .....	53
4.2.1 Was bedeutet fachliche Integrität? .....	53
4.2.2 Was bedeutet künstlerische Integrität? .....	56
4.2.3 Was bedeutet Schulerfolg? .....	59
<b>5. Theoretische Klärung der Kernfragen .....</b>	63
5.1 Antonyme und Dichotomien: Ein Werkzeug der Begriffsklärung .....	64
5.1.1 Die unechte (falsche) Dichotomie als Instrument der Rhetorik .....	64
5.1.2 Kriterien zur Beurteilung von Dichotomien und weiteres Vorgehen .....	66
5.2 Dichotomie der Werte: Musikunterricht als zweckfreies Erfahrungsfeld oder zweckorientierter Bildungsauftrag? .....	67
5.2.1 Polarität verstehen .....	68
5.2.2 Theoretische Klärung .....	70
5.2.3 Fazit: Eine Dichotomie der Werte (zweckfrei vs. zweckgebunden) ist nicht haltbar .....	72
5.2.4 Beitrag zur Sammlung von Argumenten .....	73
5.3 Dichotomie der Zwecke: >Lernen in Musik< oder >Lernen durch Musik< .....	74
5.3.1 Polarität verstehen .....	75
5.3.2 Theoretische Klärung .....	84
5.3.3 Fazit: Eine Dichotomie der Zwecke (musikalisch vs. aussermusikalisch) ist nicht haltbar .....	86
5.3.4 Beitrag zur Sammlung von Argumenten .....	87
5.4 Übergeordnete Zieldimensionen schulischen Musikunterrichts .....	88

## EMPIRISCHER TEIL

<b>6. Empirische Klärung der Forschungsfrage .....</b>	93
6.1 Design der Studie .....	93
6.1.1 Versuch einer Klärung in drei Schritten .....	95
6.1.2 Reichweite der Studie .....	97
6.2 Vorstudie 1: Exemplarische Exploration bei Schüler:innen und Lehramtsstudierenden Musik Sekundarstufe I beim Studieneinstieg .....	98

6.2.1	Spezifizierte Fragestellung .....	100
6.2.2	Spezifische methodische Entscheidungen und Forschungsdesign .....	101
6.2.3	Untersuchungsplan .....	104
6.2.4	Stichprobe .....	106
6.2.5	Durchführung der Datenerhebung mit integrierter Auswertung .....	106
6.2.6	Datenanalyse .....	114
6.2.7	Ergebnisse .....	119
6.2.8	Fazit und Limitationen der Vorstudie 1 .....	125
6.3	Vorstudie 2: Interviewstudie mit Studierenden	
	für Musik Lehramt Sekundarstufe I .....	126
6.3.1	Spezifizierte Fragestellung .....	128
6.3.2	Design der Vorstudie 2 .....	129
6.3.3	Entwicklung des Interviewleitfadens .....	132
6.3.4	Durchführung .....	137
6.3.5	Transkription der Interviewdaten zu Legitimationsüberzeugungen von Studierenden .....	137
6.3.6	Auswerteverfahren .....	137
6.3.7	Ergebnisse .....	145
6.3.8	Fazit und Limitationen der Vorstudie 2 .....	163
6.4	Hauptstudie: Fragebogenstudie mit Lehrpersonen .....	171
6.4.1	Spezifizierte Fragestellung .....	171
6.4.2	Spezifische methodische Entscheidungen und Design .....	172
6.4.3	Stichprobe .....	174
6.4.4	Entwicklung des Fragebogens .....	177
6.4.5	Durchführung der Befragung und Beschreibung der Stichprobe .....	197
6.4.6	Entwicklung einer Typologie im Spannungsfeld von musikalischer sowie pädagogischer Ausbildung und Erfahrung .....	208
6.4.7	Deskriptive Analysen .....	223
6.4.8	Faktorenanalysen .....	235
6.4.9	Fazit und Limitationen der Hauptstudie .....	259

## KONKLUSIONEN

7.	Diskussion und Einordnung .....	263
7.1	Implikationen für das Verständnis des Schulfachs Musik (Philosophy of Music Education) .....	264
7.2	Konsequenzen für die Ausbildung und Weiterbildung von Lehrpersonen für den schulischen Musikunterricht .....	269
7.2.1	Fehlende Thematisierung der Begründungsfrage in der Lehrpersonenbildung .....	269

7.2.2	Fragliches Bewusstsein der Bedeutung der Begründungsfrage im Rahmen der Professionalisierungsdiskussion .....	270
7.3	Gedanken zur Planung, Durchführung, Steuerung und Reflexion von schulischem Musikunterricht und dem Beitrag zur lokalen Schulkultur ...	273
<b>8.</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>277</b>